

Fragen und Antworten

Fragen zum Thema Ehrenamt

Was ist ein Ehrenamt?

Mit einem Ehrenamt sind in Deutschland alle Tätigkeiten gemeint, die von Bürgerinnen und Bürgern freiwillig und unentgeltlich ausgeübt werden, die auf das Gemeinwohl zielen und im öffentlichen Raum stattfinden – im Unterscheid zu dem, was in nachbarschaftlichen und verwandtschaftlichen Netzwerken geschieht. Das ehrenamtliche Engagement vollzieht sich in einem organisatorischen Rahmen beispielsweise von Vereinen, Verbänden oder auch Kirchengemeinden.

In der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) wird der Begriff Ehrenamt ebenfalls als Bezeichnung für alle freiwilligen, unentgeltlichen Dienste, die verbindlich für eine bestimmte Aufgabe übernommen werden, verwendet.

Wie lange dauert ein Ehrenamt?

Es gibt keine Vorgabe dafür, wie kurz oder lange ein Ehrenamt dauert. Manche Menschen engagieren sich über Jahre im selben Bereich, andere einmalig bei einer Aktion – meistens liegt die Dauer irgendwo dazwischen. Jede*r entscheidet selbst, wieviel Zeit und Energie man einbringen möchte.

Wer kann sich ehrenamtlich engagieren?

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren. Die Beraterinnen der Freiwilligenagentur versuchen, für jeden ein passendes Engagement zu finden, damit alle Menschen die Möglichkeit haben, die Gesellschaft durch ihr Engagement mitzugestalten. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen, zum Beispiel weil sie im Rollstuhl sitzen oder nicht so gut Deutsch sprechen, können ehrenamtlich tätig sein.

Wo kann ich mich engagieren?

Es gibt ganz verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren. In den vielen Einrichtungen der Diakonie sind Ehrenamtliche willkommen und werden gebraucht, ebenso in Gemeinden, bei Initiativen, die beispielsweise Menschen in Not unterstützen, Lesepaten organisieren, Kultur in den Kiez bringen und vieles mehr. Bei so vielen Angeboten ist es schwierig einen Überblick zu haben – dafür sind Freiwilligenagenturen hilfreich. Sie beraten und helfen, ein Engagement nach den eigenen Wünschen und Vorstellungen zu finden. Eine Übersicht von Engagementmöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Wie finde ich eine passende Aufgabe?

Sie können direkt in Gemeinden oder Einrichtungen nachfragen, die Sie interessieren. Oder Sie schauen die [Angebote](#) durch, die es in der Freiwilligenagentur gibt, vielleicht fällt Ihnen dabei etwas in Auge, das Sie anspricht. Sie haben aber auch die Möglichkeit, mit den Mitarbeiter*innen der Freiwilligenagentur zu sprechen. Diese beraten Sie gern und finden mit Ihnen gemeinsam heraus, was gut passen könnte.

Wie bin ich versichert?

Ehrenamtliche bei der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und der Diakonie sind über die EKBO genauso versichert wie berufliche Mitarbeitende. Das schließt eine Gebäude-, Inventar-, Haftpflicht-, Unfall- und Dienstreisefahrzeugversicherung mit ein. Ansonsten sorgen entweder die Träger der Einrichtungen oder das Land (Berlin, Brandenburg oder Sachsen) für den Versicherungsschutz. Bevor Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit aufnehmen, kann Ihnen die Ansprechperson in der Einsatzstelle dazu genau Auskunft geben.

Wer hilft mir bei Problemen?

Überall, wo Menschen zusammenkommen, kann es auch zu Unstimmigkeiten und Problemen kommen. Wichtig ist, darüber zu sprechen. Deshalb soll es immer konkrete Ansprechpartner*innen für Ehrenamtliche an ihren Einsatzorten geben. Wenn es zu größeren Schwierigkeiten bei einer von uns vermittelten Einsatzstelle kommen sollte und Sie die Probleme vor Ort nicht lösen können, können Sie sich auch an die Mitarbeiter*innen der Freiwilligenagentur wenden.

Warum ist ehrenamtliche Arbeit wichtig?

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Ein großer Teil an Kultur-, Freizeit- und Unterstützungsangeboten wäre ohne das Ehrenamt gar nicht möglich. Es unterstützt den Staat in vielen wichtigen Bereichen und wird häufig als „Rückgrat unserer Gesellschaft bezeichnet“. Als Ehrenamtliche haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen.

Warum sollte ich ein Ehrenamt übernehmen?

Ihr Ehrenamt tut Ihren Mitmenschen und damit der Gesellschaft gut. Aber auch für Sie kann und soll das Ehrenamt Freude und Sinn stiften. Sie können sich mit den Talenten, die sie haben, einbringen. Sie können sich auch ausprobieren und neue Herausforderungen annehmen. Bei der ehrenamtlichen Arbeit geben Sie anderen ab von Ihrem Wissen, Ihrer Zeit und Ihren Fähigkeiten. Und Sie bekommen hoffentlich auch viel zurück. Je nach Tätigkeit lernen Sie neue Menschen kennen, vielleicht entdecken Sie neue Begabungen und machen spannende Erfahrungen. In jedem Fall kann Ihr Ehrenamt auch für Sie eine Bereicherung sein.

Habe ich dabei Kosten?

Nein. Das Ehrenamt soll Sie nichts kosten. Wenn Sie Ausgaben haben sollten, sprechen Sie vorher mit Ihrer Einsatzstelle ab, was Ihnen erstattet werden kann. Auch Fortbildungskosten können nach Absprache erstattet werden. Trauen Sie sich, danach zu fragen.

Bekomme ich Geld bei einem Ehrenamt?

Grundsätzlich ist ein Ehrenamt ein unentgeltliches Engagement – das heißt, es wird kein Gehalt gezahlt.

In besonderen Fällen gibt es die Möglichkeit, dass Ehrenamtliche eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Wird eine Aufwandsentschädigung auf Sozialleistungen angerechnet?

Nein, Aufwandsentschädigungen werden nicht auf Sozialleistungen angerechnet und werden auch nicht versteuert.

Was muss ich für eine ehrenamtliche Tätigkeit können?

Sie müssen keine besonderen Qualifikationen haben. Es reicht die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen. Dann findet sich auch eine Aufgabe, die zu Ihren Ressourcen und Fähigkeiten passt.

Kann ich eigene Ideen einbringen?

Viele Einrichtungen und Kirchengemeinden freuen sich über Vorschläge für neue Angebote oder Projekte. Am besten, Sie sprechen mit den Verantwortlichen vor Ort, ob und in welcher Form Ihre Idee umsetzbar ist. Die Freiwilligenagentur Charisma kann Ihnen dabei helfen, eine passende Organisation für Ihr Engagement zu finden.

Gibt es Verpflichtungen für mich?

Offizielle Verpflichtungen gibt es beim Ehrenamt nicht. In manchen Bereichen können vor Beginn der Tätigkeit noch Vereinbarungen getroffen werden, zum Beispiel Verschwiegenheitsverpflichtungen.

Allgemein gilt aber: Das Ehrenamt ist je nach Aufgabe mit mehr oder weniger Verantwortung verbunden und auch kleine Tätigkeiten werden gebraucht. Deshalb ist es natürlich wichtig, gut abzusprechen, worin genau die Aufgabe besteht, und dann verlässlich zu sein. Dazu gehört auch, dass Sie auf sich gut aufpassen und nur zusagen, was Sie auch wirklich machen wollen.

Was ist, wenn es mir doch nicht gefällt?

Sinnvoll ist es in jedem Fall, zu Beginn eine Phase zu haben, in der Sie ausprobieren können, ob dieses Ehrenamt so für Sie passt. Viele Einsatzstellen bieten solche „Schnupperphasen“ an. Sollte das nicht der Fall sein, lassen sich eventuell die Konditionen anpassen oder eine andere Stelle finden. Wichtig ist auch hierbei immer das Gespräch mit den Verantwortlichen. Die Mitarbeiter*innen der Freiwilligenagentur unterstützen Sie gern dabei. Sollten Sie wieder ganz aufhören wollen, steht Ihnen auch das natürlich frei.

Muss ich in der Kirche sein, um ein Ehrenamtlich zu machen?

In den meisten Fällen spielt die religiöse Einstellung für die freiwillige Tätigkeit keine Rolle. Bei einem ehrenamtlichen Engagement in einer diakonischen Einrichtung oder einer Kirchengemeinde sollte eine positive Haltung zu christlichen Werten jedoch vorhanden sein. Für manche Ehrenämter im kirchlichen Kontext ist die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche eine Voraussetzung. Dies wird dann in der Beschreibung des Angebots deutlich formuliert.

Fragen zur Arbeit der Freiwilligenagentur

Was ist eine Freiwilligenagentur?

Eine Freiwilligenagentur informiert und berät Menschen, die sich für ein freiwilliges Engagement interessieren sowie Organisationen, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten möchten oder Unterstützung bei der Freiwilligenarbeit suchen.

Die Freiwilligenagentur vermittelt zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen, Projekten oder Kirchengemeinden, die Ehrenamtliche suchen. Sie veröffentlicht die Engagementangebote der Einsatzorte und zeigt die Vielfalt der Möglichkeiten, sich zu engagieren. Interessierte Menschen können so ein für sie passendes freiwilliges Engagement finden.

Was macht Charisma aus?

Charisma informiert, berät und vermittelt in Berlin, Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz. Damit hat unsere Freiwilligenagentur einen deutlich größeren Aktionsraum als die meisten, nur lokal tätigen Freiwilligenagenturen. So können wir Engagementmöglichkeiten für mehr Menschen auch außerhalb der Wirkungsbereiche örtlich gebundener Freiwilligenagenturen sichtbar machen.

Charisma ist die Freiwilligenagentur von Kirche und Diakonie. Als ein Projekt des Diakonischen Werks Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO) und des Amts für kirchliche Dienste (AKD) der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sind wir Ansprechpartnerin von diakonischen Einrichtungen und Kirchengemeinden für Fragen zum Thema Ehrenamt und vermitteln Ehrenamtliche an kirchliche und diakonische Einsatzorte.

Zur Nutzung unseres Angebots ist die Mitgliedschaft in einer Kirche keine Voraussetzung. Wir sind offen für alle Menschen.

Brauche ich einen Termin, um mich beraten zu lassen?

Ja, wenn Sie ein persönliches Beratungsgespräch vor Ort, ein ausführlicheres Telefonat oder ein Gespräch per Videochat führen möchten, müssen Sie vorher telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren. Kurze Fragen lassen sich in der Regel direkt klären.

Wer kann sich an die Freiwilligenagentur Charisma wenden?

- Personen, die sich über ehrenamtliche Tätigkeiten informieren möchten
- Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen
- Bürger*innen, die sich bereits freiwillig engagieren, aber weitere Informationen benötigen
- gemeinnützige Organisationen, diakonische Träger und Kirchengemeinden, die sich Beratung zur Arbeit mit Freiwilligen wünschen
- sonstige gemeinnützige Vereine, Initiativen und Projekte, die ehrenamtliche Helfer suchen

Was kostet die Beratung?

Die Beratung ist kostenfrei und unverbindlich.

Wo kann ich mich freiwillig engagieren?

Die Freiwilligenagentur Charisma kooperiert mit mehreren Hundert Einsatzstellen in Berlin, Brandenburg und der schlesischen Oberlausitz. Anhand Ihrer Interessen und Wünsche machen wir Ihnen Vorschläge für passende Engagements. In unserer [Engagementdatenbank](#) können Sie sich über die verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten informieren.

Wie geht es weiter, wenn ich ein passendes Engagement gefunden habe?

Wenn Sie ein oder mehrere interessante Engagementangebote in unserer [Datenbank](#) gefunden haben, erhalten Sie von uns die Kontaktdaten der Ansprechpersonen vor Ort. Dann können Sie einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren, die Einsatzstelle kennenlernen und offene Fragen direkt klären. Wenn alles passt, steht Ihrem Engagement nichts mehr im Weg.

Wir fragen nach einigen Wochen kurz nach, ob Sie gut im Ehrenamt angekommen sind. Bei Bedarf erhalten Sie weitere Unterstützung und Angebote von uns. Auch wenn Fragen zum Thema Ehrenamt auftauchen oder Sie eine andere freiwillige Tätigkeit anfangen möchten, können Sie uns gerne kontaktieren.